11. Oktober 2010

Categories : Archiv

Deutschsprachige Nachrichten aus Panamá

UNESCO alarmiert

Es geht um das Casco Viejo, die historische Altstadt von Panamá, um das Weltkulturerbe. Den Status als „Weltkulturerbe“ hat das Casco Viejo seit 1997.

Seit mehr als einem Jahr ist die Verbindungsstraße Cinta Costera entlang der Avenida Balboa fertig. Man erreicht schneller das Bankenzentrum und die Durchfahrt zum internationalen Flughafen.

Im Bau ist bereits die Erweiterung der Cinta Costera, etwa im Bereich des Fischmarktes. Und das liegt schon extrem nah dran am Casco Viejo. Wie es konkret bis zum Ende weitergehen soll, ist noch nicht klar. In Amador wird ein neues Kongeßzentrum erbaut für USD 200 Millionen. Am Ende sollen die Stadt als solche, das Casco Viejo und Amador verkehrstechnisch zügig verbunden sein.Und genau das alarmiert die UNESCO.

Im November kommt die UNESCO deshalb nach Panamá, um sich die Pläne anzuschauen und sich ein Bild davon zu machen, ob der Charakter des Altstadtviertels in seinem Charakter Schaden nehmen könnte.

Zunächst war ein Tunnel im Gespräch. Aber immer mehr scheint ein Plan an Zustimmung zu gewinnen, die Erweiterung der Cinta Costera um die Altstadt herum als Küstenstraße zu führen. So etwas kann einerseits gut gemacht werden - aber natürlich gefährdet das den Charakter des Casco Viejo.

Lange vor sich herschieben kann man eine Entscheidung nicht mehr.

IWF: Panamá führt das Wachstum an bis 2015

Anläßlich des Jahrestreffens des IWF an diesem Wochenende gab die internationale Organisation bekannt, daß nach ihren Analysen Panamá mittelfristig, also bis zum Jahr 2015, das Wirtschaftswachstum Lateinamerikas anführen werde.

In diesem Jahr rangiert Panamá in Lateinamerika an sechster Stelle mit der robustesten Wirtschaft Mittelamerikas. Vor Panamá lägen 2010 die Länder Paraguay (9.0%), Uruguay (8.5%), Perú (8.3%) und Argentinien und Brasilien mit jeweils 7.5%. Panamá wird dieses Jahr eingeschätzt auf 6,2%, im Folgejahr auf 6,7%. Im Gegensatz zu den anderen Staaten gab es aber in Panamá nie Minuswachstum, das Land kommt also aus keinem statistischen Tal; das wird bei derzeitigen Zahlen gern übersehen.

Das Wirtschafts- und Finanzministerium geht bis zum Jahresende allerdings von einem Wachstum bis zu 7% aus, nachdem schon im ersten Halbjahr 6,1% erreicht worden sind.

Steigende Tourismuszahlen

Die Zahl der in Panamá ankommenden Touristen weist weiter nach oben.

In der ersten 8 Monaten des laufenden Jahres kamen 109.416 Besucher mehr ins Land als bis August 2009. Insgesamt seine das 1.189.911 Personen gewesen.

In Tocumen (internationaler Flughafen) betrug die Zunahme 13,8%, was einer Zunahme entspricht von 93.646 Ankommenden. An den Häfen gingen 53.511 Personen an Land.

1 : 0 für Panamá

Stürmer Blas Pérez war der Schütze des „goldenen Tores“ Freitag Nacht im Stadion Rommel Fernández gegen El Salvador. Die Vorlage kam von Luis ‘Matador’ Tejada. Erfolgreich für die „Canalistas“ waren damit die „üblichen Verdächtigen“.

Panamás neuer Teamchef Julio Dely Valdés errang somit seinen ersten Errfolg im ersten Spiel.

Dienstag tritt die panamaische Fußball Nationalmannschaft gegen Perú an. Die Peruaner bezwangen parallel Costa Rica mit 2 : 0.